

Thema „Hund und Katz“

Fragen zum Gesprächseinstieg:

- Hatten Sie einen Hund oder andere Haustiere?
- Welche Tiere waren das – hatten die Tiere Namen?
- Können Sie sich an ein schönes Erlebnis mit einem Hund / Haustier erinnern?
- **für welche Zwecke werden Hunde überall eingesetzt?**
 - Wachhund
 - Hirtenhund / Schäfer-Hund (Schafe hüten)
 - Jagdhund
 - Blindenhund
 - Rettungshund (Bergrettung - - Bernhardiner)
 - Polizeihund (Fahndung)
 - Schlittenhund
 - Gehörlosenhund
 - Bei Hunderennen
 - Fleischhund (Asien)

Material mitbringen:

- Bücher über Hunde und Katzen mit großen Bildern
- Einen echten Hund als Besucher (mit Herrchen oder Frauchen natürlich)
- Evtl. eine Decke und einen Napf für den Hund
- Evtl. Kuschtiere, die Haustiere darstellen

Sprichwörter und Redewendungen mit Tieren:

- 1) Die zwei sind wie ... Hund und Katz
- 2) Bei dem Wetter schickt man ... keinen Hund hinaus
- 3) Der Hund ist der beste Freund des Menschen
- 4) Eine Katze hat sieben ... Leben
- 5) Ist die Katze aus dem Haus ... tanzen die Mäuse auf dem Tisch
- 6) Bei Nacht sind alle ... Katzen grau
- 7) Die Hunde bellen, aber die Karawane ... zieht weiter
- 8) Besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach
- 9) Der steht da wie der Ochs ... vorm Berg
- 10) Viele Jäger sind des Hasen ... Tod
- 11) Wenn es dem Esel zu gut geht geht er aufs Eis
- 12) Mir geht es heute ... hundeelend
- 13) Alter Hund bellt nicht umsonst
- 14) Den letzten beißen ... die Hunde
- 15) Man sollte keine schlafenden ... Hunde wecken
- 16) Bleibe glücklich, bleibe froh ... wie der Mops im Haferstroh
- 17) Jedem Tierchen sein ... Pläsierchen
- 18) Ich bin hungrig wie ein ... Wolf.
- 19) Er ist flink wie ein ... Wiesel.

Gedicht

Dass mir mein Hund am Liebsten sei,
sagst du o Mensch sei Sünde.
Mein Hund blieb mir im Sturme treu,
der Mensch nicht mal im Winde.

Quiz: Wieviele Wörter, die mit „Hund“ beginnen finden wir gemeinsam?

- 1 Hunderasse
- 2 hundeelend
- 3 Hundeleine
- 4 Hundefutter
- 5 Hundehütte
- 6 Hundegebell
- 7 Hundedecke
- 8 Hundehalsband
- 9 Hundekörbchen
- 10 Hundeleckerli
- 11 Hundepension
- 12 Hundeshampoo
- 13 Hundesalon
- 14 Hundeschule
- 15 Hundespielzeug
- 16 Hundetrainier
- 17 Hundeverein / Hundezuchtverein
- 18 Hundewelpen
- 19 Hundezwinger
- 20 Hundeschnauze

Hundenamen

Frage an diejenigen, die früher einen Hund hatten:

Wie hieß ihr Hund?

Vor ein paar Jahrzehnten waren sehr beliebte Hundenamen:

Rex, Hasso, Anka, Susi und auch Bello

Heute bekommen Hunde von ihren Besitzern immer häufiger Kindernamen.

Die beliebtesten Hundenamen sind heute:

Luna, Max, Oskar, Bella, Lucy, Emma, Bruno, Charly

Forscher erklären sich das damit, dass sich der Stellenwert des Hundes in der Familie in den letzten Jahren stark gewandelt hat: Musste er damals noch als Wachhund angeleint vor dem Haus in der Hundehütte schlafen, ist er heute ein festes Familienmitglied. Die Bedeutung des Hundes als Haustier hat sich stark verändert.

Quiz:

Hunde- und Katzenrassen unterscheiden

z.B.:

Labrador = Hunderasse

Siam = Katzenrasse

(vorbereitete Kärtchen)

Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund (Reinhard Mey)

Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund,
Ich läg' faul auf meinem Kissen und sah' mir mitleidig zu,
Wie mich wilde Hektik packt zur Morgenstund',
Und verdrossen von dem Schauspiel, legt' ich mich zurück zur Ruh'.
Denn ich hätte zwei Int'ressen:
Erstens Schlafen, zweitens Fressen.
Und was sonst schöngeistige Dinge angeht,
Wäre ausschließlich Verdauung
Der Kern meiner Weltanschauung,
Und der Knochen, um den diese Welt sich dreht,
Wär' allein meiner Meditationen Grund:
Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund.
Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund.

Und ich hätte seine keilförmige Nase, dann erschien'
Mir die Umwelt vor ganz neuem Hintergrund,
Und ich ordnete sie ein in ganz andre Kategorien:
Die, die aufrecht geh'n, die kriechen,
Die, die wohl, die übel riechen,
Und den Typen, die mir stinken, könnt' ich dann
Hose oder Rock zerreißen
Und sie in den Hintern beißen,
Was ich heut' nur in extremen Fällen kann,
Denn ich kenn' meinen zahnärztlichen Befund:
Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund. ...

Und dann kümmerte mich kein Besuch, kein Klatsch, keine Affär'n,
Redete mir nicht mehr Fusseln an den Mund,
Um irgendwelchen Strohköpfen irgendetwas zu erklär'n,
Denn anstatt zu diskutieren,
Legte ich mich stumm auf ihren Schoß,
Und sie kraulten mir zwangsläufig den Bauch.
Und sollt's an der Haustür schellen,
Würd' ich hingeh'n, würde bellen,
Froh, daß ich niemanden reinzulassen brauch',
Und ich sagte: „Tut mir leid, aber zur Stund“
Ist der Boß nicht da, und ich bin nur der Hund.“
Es gibt Tage, da wünscht' ich, ich wär mein Hund.

Denn mir scheint, daß ich als er beträchtliche Vorteile hätt',
Denn ich lebte, wie ich leb', weiter im Grund,
Äße zwar unter dem Tisch, doch schlief' ich noch in meinem Bett,
Sparte aber ungeheuer,
Zahlte nur noch Hundesteuer,
Nur in einem bin ich als Mensch besser dran,
Darum mag er mich beneiden,
Denn ich bin der von uns beiden,
Der die Kühlschrantür allein aufmachen kann.
Und das sind Momente, die genieße ich,
Denn ich weiß, dann wünscht' mein Hund, er wäre ich.

Der dicke Mops

Schau mal da, der fette Mops -
das ist ja mal ein dicker Hund!
Er ähnelt einem Hefeklops -
der wiegt doch locker vierzig Pfund!

Seltsam klein sieht doch sein Köpfchen aus -
er schnauft, da wird's mir Angst und bang!
Seine Zunge hängt ihm weit heraus
als wär sie ihm gar viel zu lang!

Zu lang ist seine Zung'? - Niemals!
Da fehlt's nicht bei dem armen Tropf.
Es liegt auch nicht am dicken Hals -
nein, nein, es ist zu kurz der Kopf!

Volker Gehlert
(frei nach einem Mundartgedicht von Gustav Trockenbrodt)



Zitate zum Thema Hund:

„Es gibt keine Treue, die nicht schon gebrochen wurde,
ausgenommen die eines wahrhaft treuen Hundes.“ Konrad Lorenz, Forscher

* * * * *

„Kein Zweifel, der Hund ist treu.
Aber sollen wir uns deswegen ein Beispiel an ihm nehmen?
Er ist doch nur dem Menschen treu
und nicht dem Hund.“ Oscar Wilde, Dichter

* * * * *

„Der größte Schauspieler der Welt ist mein Hund.
Wenn er Hunger hat, tut er so,
als ob er mich liebt.“ Marlon Brando, Schauspieler

* * * * *

„Dem Hunde, wenn er gut erzogen,
wird selbst ein weiser Mann gewogen.“ Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

„Ein Dackel ist ein Tier, das halb so hoch ist wie ein Hund
und doppelt so lang.“

* * * * *

„Je mehr ich von den Menschen sehe,
um so lieber habe ich meinen Hund.“ Friedrich der Große, König von Preussen

* * * * *

„Unter hundert Menschen liebe ich nur einen,
unter hundert Hunden neunundneunzig.“ Marie von Ebner-Eschenbach

* * * * *

Die kalte Schnauze eines Hundes ist erfreulich warm
gegen die Kaltschnäuzigkeit mancher Menschen.“ Ernst Hauschka, Essayist

* * * * *

„Der eigene Hund macht keinen Lärm – er bellt nur.“ Kurt Tucholsky, Schriftsteller

Katzen

Fragen:

Wer hatte einmal eine Katze? Handelte es sich um eine Katze oder einen Kater?

Wie hieß die Katze / der Kater?

Wo lebte die Katze? Im Haus oder nur draußen?

Quiz: Wieviele Wörter, die mit „Katze“ beginnen finden wir gemeinsam?

1 Katzenfutter

2 Katzenaugen (das kann das Auge einer Katze sein oder ein Reflektor)

3 Katzenbabys / Katzenjunge

4 Katzenbaum (eigentlich Kratzbaum)

5 Katzendecke

6 Katzenflöhe

7 Katzengras

8 Katzenhai (eine Haifischart)

9 Katzenklo

10 Katzenklappe



Spitz

Katzenrassen sortieren.

Labrador

Collie

Dalmatiner

Spaniel

Rottweiler

Chihuahua

Bengal

Birma

Abessinier

Balinese

Perser

Siam

Angora

Schäferhund



Collie



Dackel



Terrier



Chihuahua



Katze



Kater



www.aktiv-mit-senioren.de